

**Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm  
für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) –  
gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen)  
in der Fassung vom Mai 2008**

---

**1. Allgemeine Angaben zum Anbieter der externen Evaluationen**

- Name der Organisation, Rechtsform, Geschäftsführung, Website:  
PädQUIS gGmbH, Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme  
Geschäftsführer Prof. Dr. Wolfgang Tietze  
Homepage: [www.paedquis.de](http://www.paedquis.de) e-mail: [eeb@paedquis.de](mailto:eeb@paedquis.de)
  - Verantwortliche/r Ansprechpartner/in für externe Evaluationen zum BBP:  
Dipl.-Päd. Katrin Gralla-Hoffmann, Projektkoordinatorin
  - Anschrift und Kontaktdaten der Ansprechpartner (Telefon, e-mail):  
PädQUIS gGmbH, Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin  
Tel. 83 85 11 73, Fax: 83 85 44 07, e-mail: [k.gralla-hoffmann@paedquis.de](mailto:k.gralla-hoffmann@paedquis.de)
- 

**2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren**

- Bezeichnung des Verfahrens: Berliner Kita-Siegel
  - Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder ja  nein
  - Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:  
z.B.: DIN EN ISO, EFQM, Gütesiegel (bitte nennen):  
Deutsches Kindergarten Gütesiegel (EduCert GmbH)
  - Trägerunabhängig? ja  nein
  - Falls trägerspezifisch: für welchen Träger/verband?
- .....

### 3. Kurze Erläuterung des Evaluationsverständnisses

(Bitte einfügen: Ziele der Evaluation, Verfahren, Bezug zwischen interner und externer Evaluation, Nutzen für Kitas und Träger; maximal 20 Zeilen)

Ziel der Evaluation ist ein umfassendes, objektives und differenziertes Bild der pädagogischen Prozessqualität in Berliner Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms zu erhalten. Die Evaluation umfasst alle Bereiche pädagogischer Qualität: Orientierungs-, Struktur-, Träger- und Prozessqualität sowie die Qualität der Zusammenarbeit mit den Eltern. Mit standardisierten Methoden werden wissenschaftlich belegte Kriterien untersucht, welche messbaren Einfluss auf die kindliche Entwicklung haben. Besonders wichtig ist PädQUIS dabei, die erhobenen Daten so aufzubereiten, dass sie in der Praxis genutzt werden können. Die Kita erhält ausführliche Erläuterungen zu den Evaluationsergebnissen und Empfehlungen für die weitere pädagogische Arbeit. Die Evaluationsergebnisse werden dem Team in der Kita vorgestellt. Darüber hinaus erhält das Team eine umfassende schriftliche Rückmeldung zu allen Qualitätsaspekten.

---

### 4. Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Evaluation

(Bitte einfügen: Was wird in der Evaluation bewertet? Es sind nicht die Erhebungsmethoden gemeint – dazu siehe: Punkt 5)

**Orientierungsqualität:** Inhaltsanalytische Auswertung der pädagogischen Konzeption der Kita; Stundenumfang und Inhalte der Fortbildungsveranstaltungen im letzten Jahr

**Strukturqualität:** Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte; Zeiten für mittelbare pädagogische Arbeit; Freistellung der Leitung; Räume innen und außen; Gruppengröße; Fachkraft-Kind-Relation

**Pädagogische Prozessqualität:** Platz und Ausstattung; Betreuung und Pflege der Kinder; Sprachliche und kognitive Anregungen; Aktivitäten; Interaktionen; Strukturierung der pädagogischen Arbeit; Zusammenarbeit mit Familien; Fortbildung und fachliche Orientierung der pädagogischen Fachkräfte

**Familienbezug/Erziehungspartnerschaft:** Elterninformation; Familienunterstützung; Elternpartizipation; Individuelle Förderung des Kindes; Kindliches Wohlbefinden; Allgemeine Elternzufriedenheit

### **Aufgabenwahrnehmung des Trägers** gemäß QVTAG (Mai 2008)

Mit dem Verfahren des Berliner Kita-Siegels wird der Ist-Zustand der Qualität der pädagogischen Arbeit in den Kitas festgestellt. Die Kita erhält ausführliche Erläuterungen zu den Evaluationsergebnissen. Die Rückmeldung erfolgt sowohl mündlich als auch in schriftlicher Form. Dabei wird die Qualität der pädagogischen Prozesse mit Bezug auf das Berliner Bildungsprogramm dokumentiert. Ebenfalls beinhalten die Rückmeldungen handlungsorientierte Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung.

## **5. Erhebungsmethoden**

<b>Instrumente</b>	<b>X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird</b>	<b>Gewichtung in %*</b>
Dokumentenanalyse	X	7,5%
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	X	40,0%
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	X	
Beobachtung der Erzieher-Erzieher-Interaktion	X	
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	X	
Einschätzung der Raumqualität	X	
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	X	
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	X	30,0%
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	X	
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	X	
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	X	
Mündliche Befragung eines Trägervertreters		
Fragebogenerhebung beim Träger	X	7,5%
Mündliche Befragung von Eltern		
Fragebogenerhebung bei Eltern	X	15,0%
Sonstiges:		
<b>Summe</b>		<b>100%</b>

\* Bitte geben Sie hier an, wie wichtig ungefähr, die mit dieser Methode erhobenen Informationen für das Gesamtergebnis der Evaluation sind.

## 6. Idealtypischer Ablaufplan einer externen Evaluation

(Bitte einfügen: Zeitlicher Ablauf der einzelnen Schritte eines Evaluationsprozesses)

1. Zunächst findet ein telefonischer Erstkontakt mit dem Träger statt, in dem Fragen zum Verfahren geklärt werden und eine vorläufige Terminplanung besprochen wird (Tag 1).
2. Die beteiligten Kitas werden schriftlich kontaktiert und um Angaben zur Kitagröße und internen Struktur (z.B. offene Arbeit) gebeten. Die Angaben werden in einem Kontaktfragebogen festgehalten.
3. Nach Eingang des Kontaktfragebogens nimmt PädQUIS telefonischen Kontakt mit der jeweiligen Kita auf und bespricht den weiteren Ablauf.
4. Vor den Besuchsterminen verschickt PädQUIS Unterlagen (Einrichtungsfragebogen, Gruppenfragebögen, Elternfragebögen) an die Kita. Die ausgefüllten Fragebögen werden vom Evaluator am Erhebungstag mitgenommen. Zudem erhält der Träger einen Trägerfragebogen, den dieser postalisch zurückschickt.
5. PädQUIS wählt innerhalb der Kita die zu erhebenden Kindergruppen nach dem Zufallsprinzip aus. Für die ausgewählten Kindergruppen werden mit der Einrichtungsleitung Besuchstermine vereinbart.
6. Je nach Größe der Kita findet an einem oder mehreren Tagen die Qualitätserhebung statt. Jede Qualitätserhebung besteht aus einer nicht-teilnehmenden Beobachtung (ca. 3,5 - 4 Std.) und einem Interview mit der Gruppenerzieherin (ca. 1,5 Std.). An einem der Erhebungstage wird die Leitung interviewt.
7. Die erhobenen Daten werden von PädQUIS ausgewertet. Auf Grundlage der Auswertung wird eine mündliche und schriftliche Rückmeldung erarbeitet (13. – 14. Woche).
8. Die mündliche Rückmeldung erfolgt zu einem gemeinsam abgestimmten Termin. Es wird empfohlen, dass das gesamte Kita-Team sowie Träger- und Elternvertreter an diesem Termin teilnehmen (15. Woche).

## 7. Welcher Zeitaufwand entsteht für wen in der Kita bzw. beim Träger?

(Bitte ungefähren Zeitaufwand in Stunden eintragen.)

	Erzieher/ innen	Leitung	Eltern	Träger
Ausfüllen der Fragebögen	30 Min.	30 - 60 Min.	30 Min.	60 Min.
Vorstellen des Verfahrens durch die Leitung in der Kita	60 Min.			
Besuchszeit in der Kita:				
Interview	1,5 Std.	30 Min.		
Beobachtung	3,5 - 4 Std.			
Rückmeldung der Evaluationsergebnisse	3 Std.			

## **Anmerkungen/Erläuterungen:**

Die Vorbereitungszeiten entstehen durch das Ausfüllen der jeweiligen Fragebögen bzw. durch Besprechen des Verfahrens im Team.

Die Rückmeldung findet in der Kindertageseinrichtung mit dem Team, dem Träger und mit den Elternvertretern statt.

---

## **8. Qualifikation der eingesetzten Evaluator/inn/en**

Unsere Evaluatoren haben eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung bzw. ein Hochschulstudium und einschlägige Praxiserfahrung in und mit Kitas und deren Evaluation. Sie sind in Theorie und Praxis des angewendeten Verfahrens umfassend geschult (100 Std.). Darüber hinaus wird ihre Reliabilität und fachliche Eignung regelmäßig überprüft.

## **9. Kosten der externen Evaluation**

(Hier bitte alle Kosten spezifizieren, die der Träger für eine externe Evaluation zum BBP zu erbringen hat.)

Die Kosten betragen je Einrichtung für die unten genannten Leistungen:

<b>Einrichtungsgröße</b>	<b>Anzahl der zu erhebenden Gruppen</b>	<b>Kosten netto in €</b>	<b>USt. 19% in €</b>	<b>Gesamt in €</b>
Eingruppig	1	1.200,00	228,00	1.428,00
Zweigruppig	2	1.700,00	323,00	2.023,00
Drei- und viergruppig	2	1.800,00	342,00	2.142,00
Fünf- und sechsgruppig	3	2.325,00	441,75	2.766,75
Sieben- und achtgruppig	4	2.875,00	546,25	3.421,25
Neun- und zehngruppig	5	3.450,00	655,50	4.105,50
Elfgruppig Zwölfgruppig	6	3.980,00	756,20	4.736,20
Dreizehnruppig	7	4.450,00	845,50	5.295,50

**Die Kosten für Kindertageseinrichtungen mit mehr als dreizehn Gruppen werden analog berechnet.**

### **Leistungen:**

- Auswertung der pädagogischen Konzeption jeder Kindertageseinrichtung
- Durchführung von Gruppenbeobachtungen durch trainierte Mitarbeiter von PädQUIS®

- Schriftliche Trägerbefragung der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen
- Schriftliche Elternbefragung in den evaluierten Kindergruppen
- Interviews mit den Gruppenerzieherinnen und Leitungskräften in den evaluierten Gruppen
- Schriftliche Befragung zu strukturellen Merkmalen der Kindertageseinrichtungen
- Erstellung schriftlicher Qualitätsprofile auf Gruppenebene
- Erstellung einer schriftlichen stärkenorientierten Rückmeldung auf Einrichtungsebene
- Mündliche und schriftliche Rückmeldung bzw. Ergebnispräsentation in allen Einrichtungen
- alle anfallenden Fahrt- und Sachkosten